

BTW-35

Gegenstand: TOP 6: Wahl der Landesliste zur Bundestagswahl

BEWERBUNG CHARLOTTE SCHNEIDEWIND-HARTNAGEL

Was es ist

Es ist möglich

sagt die Zuversicht

Es ist die Zukunft

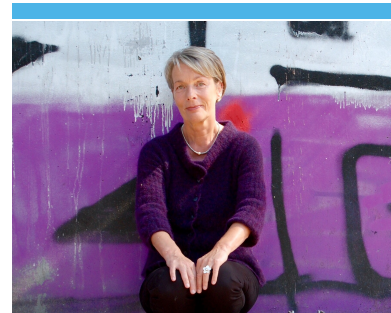
sagt die Gegenwart

Es ist unsere Zeit

sagt die Überzeugung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich für den Wahlkreis Odenwald-Tauber
(276) für die Landesliste zur Bundestagswahl 2017.



Geburtsdatum:

02.09.1953

Kreisverband:

Neckar-Odenwald-Kreis

Website:

charlotte-schneidewind.de

Vertrauen

Grüne Politik ist in Baden-Württemberg längst in der Fläche angekommen. Grüne Ideen und Grüne Positionen sind in Politik und Gesellschaft mehrheitsfähig und es liegt maßgeblich an uns, dass das Land weltoffener, vielfältiger und ökologischer geworden ist. Bei der letzten Landtagswahl haben wir knapp 2/3 der Wahlkreise mit Direktmandaten geholt und damit die über Jahrzehnte scheinbar selbstverständliche Dominanz der CDU im ländlichen Raum endlich aufgebrochen. In Baden-Württemberg sind wir die prägende politische Kraft nicht nur in den Städten sondern zunehmend auch im Ländlichen Raum. Aber wir sind noch nicht am Ziel und wir wollen die großen Chancen, die die kommende Bundestagswahl für uns bietet, konsequent nutzen.

Viele Menschen vertrauen uns. Sie wissen, wir meinen es ernst mit dem sozial-ökologischen Wandel, mit der globalen Gerechtigkeit, mit der Humanität und mit der Verantwortung für die Zukunft. Ob bei der Energiewende, bei der Agrarwende, der ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit von Landwirtschaft, Handwerk und Mittelstand oder bei neuen Mobilitätskonzepten – oft wird im ländlichen Raum die Notwendigkeit von umweltbewusstem und zugleich zukunftsorientiertem Handeln schneller erkannt als anderswo. Gerade hier werden die Folgen jahrzehntelanger verfehlter Agrar- und Infrastrukturpolitik schneller und deutlicher gespürt als in den Städten. Und gerade hier ist unser Wähler*innenpotenzial noch lange nicht ausgeschöpft.

Für Grüne Politik gilt die Umsetzung zur Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse, wie das Grundgesetz sie verspricht. Wir entwickeln Konzepte für den Ländlichen Raum, die den veränderten Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden und dem Leben auf dem Land Zukunft geben.

Verantwortung

Viele Menschen setzen große Erwartungen in uns Grüne, weil keine andere politische Kraft so klar zeigt wie wir, dass wir bewahren wollen, was uns als Demokratie und offene Gesellschaft in den vergangenen Jahrzehnten stark gemacht hat. Gleichzeitig erkennen immer mehr Menschen, dass wir Grünen die gesellschaftspolitische Kraft sind, die offen ist für Neues ohne unsere sozialen und ökologischen Werte dafür aufzugeben. Wir übernehmen Verantwortung und schaffen Platz für Neues. Wir haben keine Angst vor der Zukunft und machen keine Angst.

Das Wiedererstarken von Fremdenfeindlichkeit und Nationalismus ist für uns eine besondere Herausforderung und die vielbeschworene „klare Kante“ allein wird nicht ausreichen. Wir brauchen stabile Werte und klare Antworten auf die Fragen einer zunehmenden Verunsicherung und weit verbreiteter Abstiegsängste in großen Teilen der Bevölkerung. Stabile Lebensumstände, gute Arbeitsbedingungen, zuverlässige soziale Sicherungssysteme, Steuergerechtigkeit und zukunftsichere Renten sind die sozialen Themen, die die Menschen umtreibt und auf die sie klare und verlässliche Antworten von der Politik erwarten. Wir haben die Antworten aber es muss uns auch gelingen, diese im Wahlkampf deutlich zu kommunizieren.

Veränderungen

Die Grünen in Baden-Württemberg haben viel erreicht und vorgebracht. Unsere Überzeugung, unser Veränderungswille, unsere beharrliche Oppositionsarbeit und unsere Regierungsbeteiligung – all das hat uns erfolgreich gemacht. An diesen Erfolg will ich nach 5 Jahren als Landtagsabgeordnete bei der anstehenden Bundestagswahl anknüpfen und die Interessen der Menschen im Odenwald und an der Tauber in Berlin stark vertreten.

Grüne Politik und insbesondere Grüne Sozialpolitik war und ist für mich immer Auftrag, für die Vielfältigkeit und den Zusammenhalt der Gesellschaft zu kämpfen und allen Menschen die freie, gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen,

unabhängig von Ort, Alter, sozialer Herkunft, Geschlecht, Religion oder anderen Zuschreibungen. Ich will politische Rahmenbedingungen setzen, die den Menschen Teilhabe sicher ohne ihnen damit Vorschriften für private Entscheidungen zu machen.

In 5 Jahren Landespolitik als Sozialpolitikerin und Frauenpolitische Sprecherin habe ich immer wieder erfahren, wie schnell unsere politische Gestaltungskraft im Sozialbereich an den Ländergrenzen endet. Für Gesundheit und Pflege, von der Hebammenversorgung bis zum Hospizdienst, für Chancengleichheit, von der Ausbildung bis zur Rente, möchte ich eine starke Stimme in der Bundestagsfraktion sein. Dazu biete ich euch meine Erfahrung, meine Kompetenz und meinen Gestaltungswillen an.

Politik ist nichts für Einzelkämpfer*innen – erfolgreiche Politik ist immer eine gemeinsame Anstrengung und ein gemeinsamer Erfolg, deshalb bitte ich euch um eure Stimme für einen aussichtsreichen Platz auf der Landesliste.

Charlotte

Biografie

Politisch

- 2011 – 2016 Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Sinsheim
- Mitglied des Fraktionsvorstand und im Landtagspräsidium
- Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
- Frauenpolitische Sprecherin
- Mitglied der Koordinationsgruppe der LAG FrauenPolitik
- Mitglied im Landesfrauenrat Baden-Württemberg
- Mitglied der Enquete-Kommission „Pflege in Baden-Württemberg zukunftsorientiert und generationengerecht gestalten“
- Mitglied im Ausschuss für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Stellvertretende Sprecherin des AK Ländlicher Raum
- Verbraucherschutzpolitische Sprecherin
- Mitglied des Zentrums für Europäischen Verbraucherschutz
- Mitglied im Rundfunkrat und im Verwaltungsrat des Südwestrundfunk (SWR)
- 2009 Bundestagskandidatin Wahlkreis Rhein-Neckar (Landesliste Platz 13)
- 2008 Parteirat
- 2006 Landtagskandidatin im Wahlkreis Sinsheim
- 2005 – 2011 Mitglied im Kreisvorstand Odenwald-Kraichgau
- 2004 Mitglied im Landesverband Baden-Württemberg

Beruflich

- Studium Germanistik, Anglistik, Publizistik, Georg-August-Universität Göttingen
- Verlagsvolontariat AGORA Verlag, Berlin
- Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Fachhochschule Rheinland-Pfalz, Diplom-Betriebswirtin
- Referat Öffentlichkeitsarbeit beim Bundesverband des Deutschen Güterfernverkehrs (BDF) Frankfurt am Main
- Pressereferentin der Frauenbeauftragten, Bensheim
- Freie Journalistin, Eberbach
- Landtagsabgeordnete
- Mehr über mich unter www.charlotte-schneidewind.de

Kontakt:

- Charlotte Schneidewind Hartnagel, Schafwiesenweg 22, 69412 Eberbach
- Telefon: 06271-78849
- Mobil: 0151 16004074
- E-Mail: chschneidewind@aol.com
- Webseite: www.charlotte-schneidewind.de